

AUS DEM INHALT

- » **LEHRLINGSWETTBEWERB
2008 IM LEHRBERUF DER
MECHATRIKER** SEITEN 3
- » **SONDERTHEMA:
ARBEITSVORBEREITUNG
UND PRODUKTIONSPLAN** SEITE 4-5
- » **FEUERWEHRPROBE DER
ORTSFEUERWEHR KLAUS** SEITE 6
- » **CHRISTOPH GANTNER AUF
DER BERUFSINFORMATION** SEITE 9

MITARBEITER GESUCHT:

- » Werkzeugmechaniker/in
- » CNC-Fräser/in
- » CNC-Schleifer/in

Mehr Infos unter [↗ www.lercher.at](http://www.lercher.at)



in DIE NEUE inLERCHER.
DIESES MAL MIT DEM
SONDERTHEMA
„ARBEITSVORBEREITUNG
UND PRODUKTIONSPLAN“
UND WEITEREN INTERES-
SANTEN BEITRÄGEN.

VORWORT

IN DIESER AUSGABE VON inLERCHER BERICHTEN WIR ÜBER UNSERE ERFOLGREICHEN LEHRLINGE, DIE UNS ALS „AUSGEZEICHNETER LEHRBETRIEB“ WIEDER ALLE EHRE MACHTEN: SO KONNTEN WIR IM LEHRLINGSWETTBEWERB 2008 EINE AUSZEICHNUNG ERLANGEN UND NAHMEN BEI DEN ZWISCHENPRÜFUNGEN FÜR DIE LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG ERFOLGREICH TEIL.

Auch heuer im Herbst haben fünf neue Lehrlinge ihre Ausbildung bei uns begonnen. Drei als Werkzeugmacher, einer als Kunststoffformgeber und heuer wird erstmals ein Lehrling in der Konstruktionsabteilung seine Ausbildung beginnen.

Die wachstumsbedingten steigenden Anforderungen an unsere Organisation machten es notwendig, die Abtei-

lung Arbeitsvorbereitung zu schaffen. Im Sonderthema dazu stellt uns Jürgen Lercher seinen neuen Aufgabenbereich und sein Team vor.

Die Abteilung Kunststoffspritzguss konnten wir um zwei Maschinen erweitern – eine Maschine mit einer Schließkraft von 200 Tonnen und eine mit 300 Tonnen inklusive Roboter-Entnahme-Handling. Zusätzlich dazu wurde in die Haustechnik investiert und diese u.a. durch die Anschaffung einer neuen Klimaanlage und eines „Feecoolers“ wesentlich verbessert.

Außerdem berichten wir über das Seminar für Führungskräfte, das Ende Juni statt gefunden hat.

Dies alles und mehr findet ihr auf den nachfolgenden Seiten. Ich wünsche euch eine spannende Lektüre.

Sandra



LEHRLINGSWETTBEWERB 2008 IM LEHRBERUF DER MECHATRONIKER

UNSERE LEHRLINGSABTEILUNG UNTER DER LEITUNG VON WOLFGANG WALDNER IST FIT WIE EH UND JE.

ES IST FÜR UNS SEHR WICHTIG, DASS UNSERE LEHRLINGE EINE UMFASSENDE UND ABWECHSLUNGSREICHE AUSBILDUNG ERHALTEN.

Seit Firmengründung nehmen wir als Lehrbetrieb regelmäßig an Lehrlingswettbewerben teil. Als das Land Vorarlberg das Zertifikat „ausgezeichneter Lehrbetrieb“ im Jahre 1997 ins Leben rief, haben wir uns das vierte Mal hintereinander mit Erfolg den Anforderungen gestellt!

Die Lehrlingswettbewerbe sind einerseits Ansporn für unsere Lehrlinge und andererseits kann verglichen werden, wie sie im Verhältnis mit anderen in der Sparte dastehen.

Dieses Jahr hat Peter Ender am Lehrlingswettbewerb teilgenommen und diesen mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen!

Christoph Gantner und Simon Kresser haben die Zwischenprüfung für die Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden, wobei Christoph sogar mit gutem Erfolg abschließen konnte.

Wir freuen uns mit ihnen und gratulieren allen Teilnehmern sehr herzlich!



Ausgezeichneter Erfolg für Peter Ender!

Von l.n.r.
Wolfgang Waldner (Lehrlingsausbildung),
Marc Marte, Alexander Weiss, Jan Fleisch,
Malcom Kessler, Kevin Fröschl und
Dominik Lercher (Gesamtverantwortung
Lehrlingsausbildung)



FÜNF NEUE LEHRLINGE BEI LERCHER

Unter dem Motto **Schnuppertage bei Lercher** bewarben sich 38 Jugendliche für die Lehre bei Lercher Werkzeugbau GmbH. Fünf davon starten bei uns am 1. September ihre Lehre in den Berufen des Werkzeugmechanikers, des Kunststoffformgebers und

dieses Jahr erstmals als Konstrukteur mit Schwerpunkt Werkzeugbautechnik.

Insgesamt bilden wir heuer 18 Lehrlinge aus. Wir wünschen allen Einsteigern einen guten Start!

SONDERTHEMA

ARBEITSVORBEREITUNG UND PRODUKTIONSPLAN

Die immer wachsenden Anforderungen unserer Kunden machen es notwendig, den Werkzeugbau mit einer Arbeitsvorbereitung (=AV) organisatorisch zu unterstützen.

Ihre wesentliche Aufgabe ist es, Aufträge innerhalb der einzelnen Abteilungen zu koordinieren. Jürgen Lercher, der vorher einige Jahre die „Fräserei“ geleitet hat, ist neuer Leiter der AV.

Daniel Summer unterstützt ihn dabei als Produktionsassistent. Er ist ebenfalls langjähriger Mitarbeiter bei uns in der Firma – vor über zehn Jahren startete er seine Karriere bei Lercher mit einer Lehre als Bürokaufmann. Auch ist geplant, dass Joel Matt, der die Lehre als Produktionstechniker macht, das schlagkräftige Team ab Herbst 2008 verstärken wird.

Jürgen Lercher (tw. mit Daniel Summer) erzählte mir in einem Interview über seinen neuen Aufgabenbereich:

In Lercher: Jürgen, du leitest seit Anfang 2008 die Arbeitsvorbereitung, nachdem du vorher einige Jahre die Fräserei geführt hast. Gratuliere zu deiner neuen Herausforderung! Was sind deine Hauptaufgaben?

Jürgen L.: wenn wir von der Konstruktionsabteilung die Freigabe über ein Werkzeug bekommen haben, wird die so genannte „Formbesprechung“ organisiert. Dort wird den Meistern aller Abteilungen im Werkzeugbau das zu produzierende Werkzeug vorgestellt, es wird gezeigt, welche Produkte daraus entstehen werden und die Feinheiten dazu haarklein erklärt.

In Lercher: Was passiert im nächsten Schritt?

Jürgen L.: Im nächsten Schritt werden die einzelnen Teilarbeiten in den zuständigen Abteilungen nach Stunden geschätzt und auf Abweichungen kontrolliert. Die nächsten beiden Prozesse laufen dann parallel: einmal wird das notwendige Material nach Vorgabe des Verkaufs und der Konstruktion, die ja mit den Kunden sehr eng zusammenarbeiten, bestellt und gleichzeitig dazu wird der für den Ablauf wichtige Operationsplan erstellt.

inLercher: wie läuft die Materialbestellung ab?

Daniel S.: für größere Aufträge, also für Aufträge, die mehr als 500 Stunden Arbeit bedeuten, wird eine Stückliste erstellt. Nach dieser werden dann die einzelnen Materialien bei verschiedenen Lieferanten angefragt und bestellt.

Jürgen L.: außerdem wird festgelegt, in wieweit bei uns im Hause gefertigt wird und was extern in Auftrag gegeben wird. Grundsätzlich gilt für den Bereich Werkzeugbau, dass bei Vollaustattung die eher „leichteren“, also die weniger „Know-how“ intensiven Aufgaben extern vergeben werden.

Daniel S.: Veredelungsarbeiten wie z. B. das Härten oder Hartverchromen einzelner Materialien werden ausschließlich bei unseren Partnern, mit denen wir schon seit Jahren zusammenarbeiten, durchgeführt. Hier gilt ebenso, die Koordination mit Bestellwesen, Transport und bei Bedarf das Ausfüllen der

Zollpapiere zu übernehmen.

In Lercher: Jürgen, du hast vorher noch etwas über den für den Ablauf wichtigen Operationsplan gesagt. Wie hast du das gemeint?

Jürgen L.: Durch die Einführung unseres neuen ERP-Systems haben wir die Möglichkeit genutzt, unsere internen Abläufe schriftlich festzuhalten und so eine elektronische Aufgabenliste zu erstellen. Per Mouse-Klick bekomme ich jederzeit sofort die genaue Information, wie weit der aktuelle Auftrag fortgeschritten ist. Und das sogar in grafischer Darstellung: anhand der Farbe sehe ich sofort den aktuellen Auftragsstatus. Das ist besonders wichtig für uns, da wir nicht nur einen Auftrag, sondern inzwischen sehr viele Aufträge gleichzeitig abwickeln.

In Lercher: Und so hast du den Überblick und erkennst sofort, ob alles nach Plan abläuft oder ob es eine Verzögerung gibt.

Jürgen L.: Außerdem garantiert mir der Operationsplan, dass sämtliche Arbeitsschritte eingehalten werden und nichts vergessen oder verwechselt wird. Das erleichtert uns die Arbeit natürlich sehr. Wenn dann alles laut Plan erledigt worden ist, kommen die einzelnen Komponenten zum Zusammenbau in die Montageabteilung. Anschließend werden die Abschlussmessungen und Tests durchgeführt und das Werkzeug für den Kunden freigegeben.

In Lercher: Oder es wandert direkt in unsere Kunststoffspritzgussabteilung zur Erstbemusterung und dann zur Serienproduktion. Vielen Dank für das Gespräch.



Von l.n.r.
Daniel Summer,
Jürgen Lercher
und Joel Matt
bei der Planung

in DIE ORTSFEUERWEHR
KLAUS BEDANKT
SICH FÜR DIE
MÖGLICHKEIT EINER
GROSSEN
FEUERWEHRPROBE

FEUERWEHRPROBE DER ORTSFEUERWEHR KLAUS

AM 30.5.08 FAND DIE PROBE DER OF KLAUS BEI UNS IN DER FIRMA STATT. DIE KLAUSER FEUERWEHR HÄLT JEDES JAHR BEI VERSCHIEDENSTEN FIRMEN UND GEBÄUDEN IM ORT PROBEN AB, UM IM ERNSTFALL GUT GERÜSTET UND ORTSKUNDIG ZU SEIN.

Der Schriftführer der OF Klaus, Wolfgang Berchtel, war so freundlich, uns den Bericht zur Verfügung zu stellen:



Am 30.05.2008 hat die Feuerwehr Klaus bei der Firma Lercher eine große Übung abgehalten.

Mit dieser Übung sollte die neue Brandmeldeanlage auf Funktionstauglichkeit getestet werden und den Mitgliedern der Feuerwehr Klaus das neue Gebäude näher gebracht werden.

Übungsannahme war ein Brandausbruch im Technik Bereich mit mehreren Verletzten. Die Alarmierung erfolgte über die Brandmeldeanlage somit war es für den Einsatzleiter und die gesamte Mann-

schaft eine realistische Übung.

Die Übung hat bestens funktioniert, die Übungsziele wurden erreicht die Brandmeldeanlage hat dazu geführt, dass der Brandherd sofort ermittelt und die Rettung durchgeführt werden konnte.

Der Firma Lercher ein herzliches Danke schön für die Möglichkeit, dass eine solche Übung abgehalten werden konnte.

Wolfgang Berchtel
Schriftführer OF - Klaus

IN_Lercher möchte außerdem der OF Klaus zum ersten Rang beim Nassbewerb gratulieren!
Eine hervorragende Leistung!

Mehr Details findet ihr unter
www.of-klaus.at.

CHRISTOPH GANTNER AUF DER BERUFSINFORMATION



Im Rahmen einer Berufspräsentationsreihe ist Christoph Gantner, Lehrling im 3. Lehrjahr, regelmäßig landesweit in einem Sketch zu sehen. Ziel dieser Auftritte ist es, interessierten Jugendlichen den Beruf des Werkzeugmechanikers mit Humor näher zu bringen. So soll der Bekanntheitsgrad erhöht werden und dient gleichzeitig als überaus positive Imagewerbung für diesen hoch anspruchsvollen Beruf!

SEMINAR FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE – KOMMUNIKATIONSTRAINING

Am 27. und 28. Juni fand der erste Teil der Trainingseinheit für unsere Kadermitarbeiter mit Herrn Heller statt. Wir konnten sehr viel über das menschliche Verhalten im Allgemeinen und über die Aufgaben als Führungskraft im Speziellen mitnehmen. Jeder Einzelne hat aktiv mitgearbeitet und war sehr interessiert. Wir sind schon sehr gespannt auf den nächsten Teil!

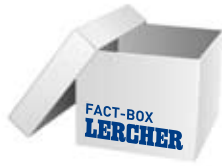


NACH GETANER ARBEIT...



Am letzten Arbeitstag vor dem Betriebsurlaub wurde noch einmal alles gründlich gereinigt und geputzt. Anschließend gab es als Dankeschön heißen Leberkäse!

FACT-BOX



Barbara Thaler absolviert die Lehre als Bürokauffrau mit „Gutem Erfolg“ und **Matthias Rauch** und **Peter Ender** schließen die Gesellenprüfung als Werkzeugmechaniker erfolgreich ab. Wir gratulieren den dreien sehr herzlich!

Jubiläum: Peter Hesche feiert heuer seine 20-jährige Betriebszugehörigkeit. Wir gratulieren ebenfalls sehr herzlich und bedanken und für die langjährige Zusammenarbeit und Treue!

„**Fit und gesund am Arbeitsplatz**“: Seit 30.6.08 wird bei uns in der Firma nicht mehr geraucht! Wir bedanken uns fürs Mitmachen.



AUSBLICK

In der nächsten Ausgabe von *in* LERCHER berichten wir u. a. über unseren Betriebsausflug ins Zeppelinmuseum in Friedrichshafen und über das Lehrlingsfest.

Bitte vormerken: am 19.12.2008 findet unsere Weihnachtsfeier statt!

Darüber mehr in der nächsten Ausgabe von *in* **LERCHER**

in Tipp:
Aktuelle Termine und
Infos gibts auf der
internen Homepage
unter:
➔ www.lercher.at/in